



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCLXXX. Markgraf Johann entbietet die Städte Brandenburg mit ihrer Kriegsmannschaft und mit ihren Zimmerleuten nach Garz, am 6. Mai 1474.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CCLXXX. Markgraf Johann entbietet die Städte Brandenburg mit ihrer Kriegsmannschaft und mit ihren Zimmerleuten nach Garz, am 6. Mai 1474.

Johanns, Von gots Gnaden Marggraue zu Brandburgk, zu Stettin, Pommern etc. hertzogk, Burggraue zu Nuremberck. Vnthern grus zeeuorn lieben getrewen. Die Nyderlendiſchen hern ſind in gereiſchaft vnde haben jr vſgebot getan, das die jren in met Streytwagen buchſen vnde gantzer macht volgen ſollen vnſer lant lewt Stete vnd Sloſſer zcubefchedigen met rawb morth vnnnd branth, als wir des heimlich kuntſchaft von etlichen vnſern Steten vnd auch ſunſt haben; So wiſt jr was Gartz met andern gewonnen landen Stetten vnd floſſern gekoſt hat zu erbrigen vnd koſt zu halden, des dann vfhoren oder kein gelowben zu vnſerm wyderteyl ſein wil, funder tegelich verliſunge vnde beſchedigung vnſer landt vnnnd lewt der mærk zu gehorende wartende muſſen ſein, vnde nach dem wir euch vormals zcugeſchriben haben in gereiſchaft zcuſitzen vff vnſer furder Schriben vff zu ſein vnnnd met nach vns zu volgen, komen wir in eigener perſone vff Sontag neſtkunſtig nach datum dits briues gen Gartz, wollen dar ſelbſt ſolchs verderbets vnſer lande zu vnderkomen beratende ſin vnd zu Gartz ein befeſtigung Bawen, dar durch wie Gartz vnd anders meinen zu beholden vnde boſſer lewt ferreterey vnd quaden willen wider zcuſtein vnd brechenn. Begeren dar vff bie den pflichten, da mit jr vnns gewanth ſyt, der wir euch hir mith ermanen, das Ir an alles verzeihen zu vns vor vnd in gartz mit macht vff dat Sterkeſt das jr mith reiſigen zcewge harniſch pferde zu wagen vnd zu fuſs moget kamen, Alle die Czimerlewt bey euch mit jrem gereite mitbringet vnd alſo geſchiekt, das zu iglichem wagen geſchewte Schuppen haken echſen vnd Spaden graben vnde ander ſachen zu machen ein notturfft nach ewrem vormogen vnd notturfftig ſpeifs vff vir wochen mitbringit. Als wir vns des gentzlichen zu ewch verloſſen: dan vnſer herſchaft vnd den landen nach dar an gelegen iſt, zu Gnaden zu erkennen. Datum Bernaw in der nacht am fritag nach jnauencionis crucis im LXX. quarto Jare.

Nach dem Original.

CCLXXXI. Markgraf Johann fordert die Städte Brandenburg auf ihm zehn Küſtwagen nach Garz zu ſchicken, am 12. Mai 1474.

Johans, von gots gnaden marggraue tho Brandenb. Vnſen grufs tuor, liuen getrewen, vnſe ſacken hebben ſick ein wenich gefachtet van deſſwegen vpp ditmal nicht noth iſt mit macht vns nha tho folgen. Sundern begeren dat gy in gantzer reitſchapp willen ſitten, wen wie juw forder ſchriuen, dat gie vns dann mit gantzer macht nha folgen; doch willet vns ytzunder ane ſumen teyn wagen her gegen Gartz fendn vnd dar by yglichen wagen vnd viſſ Manne mit ſampt ſeinen wagen dryſer vnde by ſick hebben Armbroſte panioyſen yſern hude ock upp yglichen wagen I geſchugede ſchuppe, I Spade, I Exe vnd I Hacke ſy vnd damid folke lude ſin dy alhyr thu vnſem vorgeſommen vnd angefangen buwe grafen vnd orbeiden megen vnd verſorget werden mit notdorftiger ſpyſe upp vir weken vnd dat dy wagen ock thu gerichtet ſin, dat man holt vnd anders wath darmit furen mach vnd des ock nicht anders holdet, wen vns vnſen lande macht daran gelegen eſs vnd willent gnediglich gegen juw erkennen. Datum Gartz, am donerdage nha Cantate, Anno etc. LXXIV°.

Nach dem Original.